

Sehr geehrte Damen und Herren,

[»Sterben und Trauer sind aus dem Gleichgewicht«](#) – unter diesem Titel warnte ein weltweiter Zusammenschluss von Palliativ-Ärzten kürzlich vor einer »Übermedikalisierung des Todes« in unseren Tagen. Für das Team um die Palliativmedizinerin Libby Sallnow vom St. Christopher's Hospice in London hat die COVID-19-Pandemie ein erschreckendes Ausmaß der Medikalisierung des Todes gezeigt: Zahllose Patienten seien gestorben, ohne dass sie Kontakt zu ihren Familien hatten. Für die Sterbenden ein einsamer Tod, für die Trauernden ein traumatisches Erlebnis.

Die »Commission on the Value of Death« fordert in einem Grundlagenpapier ein radikales Umdenken: Das Sterben müsse stärker als ein Beziehungsgeschehen und ein spiritueller Prozess begriffen werden. Tod, Sterben und Trauer müssten wieder zu einem Bestandteil des alltäglichen Lebens gemacht werden.

In diesem Sinn versteht auch das Palliative Care Forum der Erzdiözese Freiburg seine Arbeit: als umfassendes Bemühen darum, die Themenbereiche »Sterben, Tod und Trauer« in die Alltagswirklichkeit der Menschen zu rücken. Um diese Ganzheitlichkeit auch in unserer Arbeit sichtbar werden zu lassen, werden wir für Sie ab dieser Ausgabe unseres Newsletters jeweils auch von Themen aus dem Bereich der Trauerpastoral berichten. Denn Palliative Care umfasst neben dem Fokus auf die Patientinnen/die Patienten auch den Blick auf die Angehörigen.

Wir freuen uns, wenn wir uns bei Veranstaltungen – online oder in Präsenz – begegnen und persönlich in den Austausch kommen. Gerne informieren wir Sie darüber hinaus hier und auf unserer Homepage (www.palliative-care-forum.de) über aktuelle Themen der Palliative Care und freuen uns auf anregende Gespräche mit Ihnen.

Viel Freude beim Lesen!

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

»Dement, aber nicht vergessen«

Nach seinem Band »Dement, aber nicht bescheuert«
legt der Autor Michael Schmieder ein Nachfolgewerk



vor: »Dement, aber nicht vergessen« erklärt, was Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen helfen kann.

[mehr ...](#)

Suizid – Verantwortung, Prävention und Freiverantwortlichkeit



Stellungnahme des Deutschen Ethikrates erschienen

»Gibt es Auswege, wenn mir mein Leben unerträglich wird?« mit diesem Satz beginnt die Stellungnahme »Suizid – Verantwortung, Prävention und Freiverantwortlichkeit«, die der Deutsche Ethikrat am 22. September 2022 in Berlin vorgestellt hat.

[mehr ...](#)

Behindertenhilfe und Hospizarbeit



Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels werden die Klientinnen und Klienten der Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe zunehmend älter. Für Mitarbeitende, Angehörige und Engagierte ergeben sich neue Fragestellungen und Herausforderungen: Wie können wir Menschen mit kognitiver Behinderung bis an das Lebensende begleiten und gut versorgen? Wie können wir über das Sterben ins Gespräch kommen und Wünsche für das Lebensende erfahren?

Wie können wir trauernde Menschen mit kognitiver Behinderung begleiten?

[mehr ...](#)

»Gibt es im Himmel Eiscreme?«



»Weil es so wichtig ist, darüber zu sprechen!«

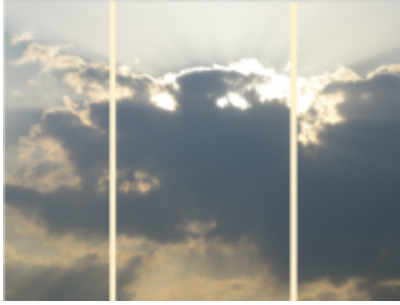
Warum reden wir so ungern über den Tod, wenn wir doch alle unweigerlich irgendwann sterben müssen? Die Messe **LEBEN UND TOD** hat sich dieser und vieler weiterer Fragen angenommen und bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen am Ende des Lebens auseinanderzusetzen.

[mehr ...](#)

Das Triptychon der Trauer

Wie gute Begleitung sterbender Menschen den weiteren Trauerprozess prägt

Das Triptychon, ein dreigeteiltes Bild, ist häufig auf Flügelaltären zu sehen. Es ist so konzipiert, dass die drei Teile des Bildes eine Einheit bilden, z. B. der Hochaltar im Freiburger Münster oder der Dresdener



Marienaltar. Um die Verbundenheit verschiedenerer Zeiten der Trauer – der Sterbetrauer, der Todestrauer und der Weiterlebetrauer – und deren gegenseitige Prägung darzustellen, greift Ruthmarijke Smeding in ihrem Trauermodell das Triptychon auf [1].
[mehr ...](#)

Der Trauer im Altenpflegeheim begegnen



Nachlese zur digitalen Veranstaltung am 4. Juli 2022

Über 80 Teilnehmende, die sich ehrenamtlich oder beruflich im Altenpflegeheim engagieren, setzten sich Anfang Juli mit Trauerprozessen, Ritualen und Möglichkeiten der Begleitung trauernder Menschen im Altenpflegeheim auseinander.

[mehr ...](#)

»Trauer und Demenz«. Ein hilfreiches Buch von Carmen Birkholz

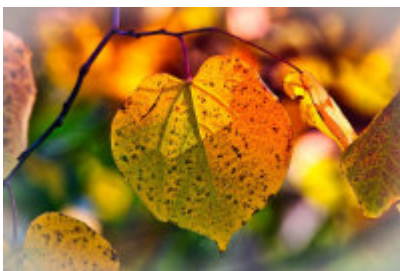


Buchbesprechung anlässlich des Weltalzheimertags am 21. September

Die gegenwärtige Vorsitzende des Bundesverbandes Trauerbegleitung und Demenz-Expertin Carmen Birkholz hat ein instruktives Buch zum Themenfeld Demenz und Trauer geschrieben. Ulrike Hudelmaier, Referentin für Trauerpastoral im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg, hat es gelesen.

[mehr ...](#)

Impuls: Wenn Blätter über den Tod nachdenken



Auszug aus dem »Dialog zweier Blätter« (Felix Salten)

Bunt werdende Bäume mit ihren fallenden Blättern prägen zurzeit den Anblick der Natur. Auf dieses herbstliche Bild greift der Schriftsteller Felix Salten zurück, als er über den Tod nachdenkt.

In einem Dialog lässt er zwei Blätter Folgendes sprechen:

[mehr ...](#)

Hinweis auf kommende Veranstaltungen

Letzte Worte

Fr. 14.10.2022, 16.30 - 21.00 Uhr >>> Präsenz - Kultur und Faszination von Todesanzeigen
Seminar und Vortrag / Präsenz

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Palliative



Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, statt.

Katholische Akademie Freiburg

mehr ...

Sorgekultur am Lebensende



Di. 18.10.2022, 14.00 - 15.30 Uhr >>> Online - Palliative Care in Pflegeheimen

Gespräch / Online - Teil 1

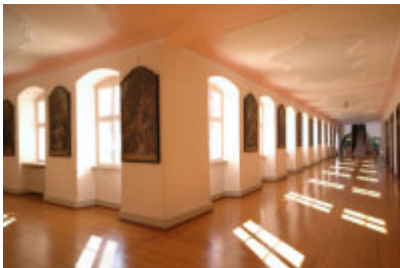
In Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Seelsorgeamt und dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Palliative Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, statt.

Katholische Akademie Freiburg

mehr ...

Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen



Do. 27.10.2022 - Fr. 28.10.2022, 10.30 - 18.00 Uhr

>>> Präsenz - Seminar für Ehrenamtliche in Pflege, Hospiz und Begleitung

Seminar / Präsenz

In Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Zentrum St. Peter

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Palliative Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, statt.

Katholische Akademie Freiburg

mehr ...

Trauerpastoral weit denken – ganzheitlich, vernetzt, informierend



Di. 08.11.2022, 19:00 - 20:30 Uhr - Online-Workshop

Trauer berührt den „ganzen“ Menschen in seinen Gefühlen, seinem Alltag, seinen Beziehungen sowie seinen Vorstellungen über das Leben und die größeren Zusammenhänge. Neben der aktiven Auseinandersetzung mit der Trauer sind für viele Trauernde auch die Normalität des Alltags und Freizeitangebote wichtig.

ONLINE

mehr ...

Sterbenseinsam

Di. 22.11.2022, 19.00 Uhr >>> Online - Der Tod vor dem Tod und Weisen der Verbundenheit



Forum /Online
Online-Vortrag in der Reihe »Sterben geht uns alle an«

Katholische Akademie Freiburg
mehr ...

Impressum

©Palliative Care Forum / Kath. Akademie der Erzdiözese Freiburg

Empfehlen Sie uns bitte weiter: Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter diesem [Link](#) können auch Ihre Freunde und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)